

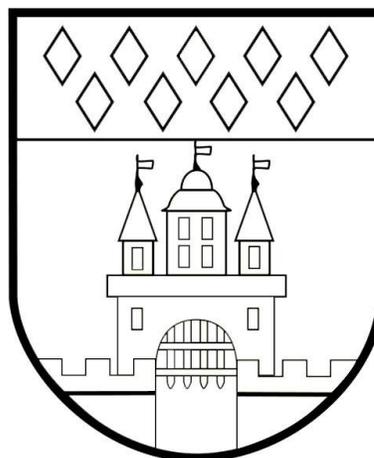
# Information über die gymnasiale Oberstufe



NORDRHEIN-WESTFALEN  
MACHT SCHULE.



Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Willkommen am  
Gymnasium Arnoldinum  
in Steinfurt!**

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

# Inhaltsverzeichnis



<b>Grundsätzliches</b>	<b>3 – 5</b>	<b>Wahl eines Projektkurses</b>	<b>18</b>
Abschlüsse	3	Anfertigen einer Facharbeit	19
Veränderungen zur Sek. I	4	Abiturzulassung (Ende Block I)	20
Aufgabenfelder	5	Abiturzulassung im Überblick	21
		Einbringen von Kursen in die Ergebnisrech.	22
		Einbringen einer bes. Lernleistung	23
<b>Die Einführungsphase</b>	<b>6 – 11</b>		
Wahlbedingungen EF	6		
Beispiel einer Fächerwahl (EF)	7	<b>Das Abitur</b>	<b>24 – 29</b>
Klausuren	8	Wahl der Abiturfächer (Block II)	24
Hinweise zur Fächerwahl	9	Die Dauer der Abiturprüfung	25
Erwerb des Latinums	10	Möglichkeit der Nachprüfung	26
Versetzung in die Qualifikationsphase	11	Berechnung der Abiturnote Block I	27
Förderung der pers. Orientierung	12	Berechnung der Abiturnote Block II	28
		Berechnung der Gesamtpunktzahl	29
<b>Die Qualifikationsphase</b>	<b>13 – 23</b>		
Wichtiges im Überblick	13	<b>Grundsätzliche Infos</b>	<b>30 – 32</b>
Wahlbedingungen der GK- und LKs	14	Das Fahrtenprogramm	30
Wahl der Leistungskurse	15	Abitur und Leistungs- bzw. Kadersport	31
Leistungskursangebot am Arnoldinum	16	Anmeldungen, Kontakte, Termine	32
Auslandsaufenthalte	17		



## Die gymnasiale Oberstufe

**Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)**

**Abiturprüfungen (Block II)**

**Zulassung zu den Abiturprüfungen**

Jgst. 12

**2. Jahr der Qualifikationsphase**

Jgst. 11

**1. Jahr der Qualifikationsphase**

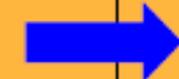
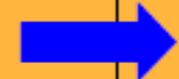
**Versetzung (mittlerer Schulabschluss)**

Jgst. 10

**Einführungsphase**

FHR  
schul. Teil

(Block I)





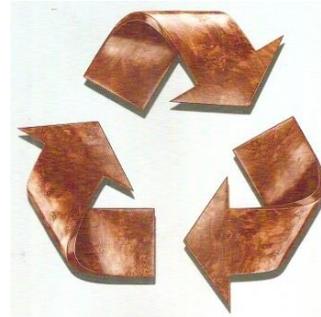
- Der Klassenverband wird aufgelöst.
- Unterrichtet wird in dreistündigen Kursen (außer neu einsetzende Fremdsprachen) erteilt.
- Jeder Schüler bekommt einen individuellen Wochenplan.
- Fächer werden in Aufgabenfelder gegliedert.
- Wahlbedingungen müssen beachtet werden.
- Klausuren müssen geschrieben werden.

## Aufgabenfeld I: sprachlich-literarisch-künstlerisch

- **Deutsch**
- Englisch
- Französisch
- Latein
- **Niederländisch** (auch fortgesetzt aus Sek. I)
- **Spanisch**
- Kunst
- Musik
- **Literatur**

## Aufgabenfeld III: mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch

- **Mathematik**
- **Biologie**
- **Chemie**
- **Physik**
- **Informatik**



## Aufgabenfeld II: gesellschaftswissenschaftlich

- **Geschichte**
- **Erdkunde**
- **Sozialwissenschaften**
- **Pädagogik**
- **Philosophie**

## Außerhalb der Aufgabenfelder:

- **Religion**
- **Sport (A4)**

Projektkurse

Vertiefungskurse (D, M, f.FS)

# Die Einführungsphase: Wahlbedingungen EF



Aufgab.felder	Pflichtbereich	Wahlbereich
I	→ Deutsch → eine fortgeführte Fremdsprache (FS) → Kunst <u>oder</u> Musik	2 beliebige Kurse aus <u>allen</u> Bereichen <u>oder</u>
II	• ein beliebiges Fach aus diesem Bereich	2 beliebige Kurse + 1 Vertiefungskurs (VK) <u>oder</u>
III	→ Mathematik → Biologie <u>oder</u> Chemie <u>oder</u> Physik	1 beliebiger Kurs + 2 Vertiefungskurse (VK)
	→ Religion (ersatzweise Philosophie) → Sport	
	• ein weiteres naturwissenschaftliches Fach <u>oder</u> eine weitere Fremdsprache (Schwerpunkt) (Achtung: wenn nur 1 FS in Sek1, muss durgehend eine zweite FS belegt werden)	
Gesamt	⇒ 9 Pflichtkurse + 2 Wahlkurse <u>oder</u> ⇒ 9 Pflichtkurse + 2 Wahlkurse + 1 VK <u>oder</u> ⇒ 9 Pflichtkurse + 1 Wahlkurs + 2 VK	Insgesamt müssen mind. 10 versetzungswirksame Fächer und 34 Wochenstunden im Durchschnitt belegt werden.

# Die Einführungsphase: Beispiel einer Fächerwahl (EF)



Die Einführungsphase: 34 Wochenstunden - Beispiel			
	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Kunst</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft	<i>Physik</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	<i>Ev. Religion</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	<i>Französisch</i>	3
10. Fach	Wahlfach	<i>Chemie</i>	3
11. und 12. Fach	Wahlfächer, ggf. Vertiefungsfächer	<i>VK-Englisch</i>	2
		<i>VK-Mathematik</i>	2
			<b>34</b>

Folgende Fächer sind **schriftlich** zu belegen:

- Deutsch (2 Klausuren)
- Mathematik (2 Klausuren)
- Alle Fremdsprachen (2 Klausuren)
- Biologie (2 Klausuren, falls angewählt)
  
- Mind. eine Gesellschaftswissenschaft (1 Klausur)
- Mind. eine klassische Naturwissenschaft (1 Klausur) (Ch/ Ph)



## **Wähle überlegt, denn ...**

... bis zum Abitur können keine neuen Abiturfächer angewählt werden!

... oder anders: alles, was nicht gewählt wurde, kann nicht mehr als Abiturfach angewählt werden!

... zu sparsames Wählen führt zu einer vorzeitigen Festlegung (bis hin zu den Abiturfächern)!

# Die Einführungsphase: Erwerb des Latinums



5	6	7	8	9	(10) GE	EF	Q1	Q2		
								Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend		
										Bei Unterricht im Umfang von insgesamt 14 Wochenstunden Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)

- Das Latinum wird, bei Latein ab Klasse 6 und einer mindestens ausreichenden Note auf dem Versetzungszeugnis, bereits nach der EF erreicht.
- Häufig wird Latein ab der EF abgewählt, d. h. ein fortgeführter Kurs ist nicht zwangsläufig zu erwarten.
- Eine Schwerpunktbildung mit L wird daher ausgeschlossen. (Dies gilt auch für eine Schwerpunktbildung mit der Fremdsprache F.) In beiden Fällen muss ein weiterer Schwerpunkt angegeben werden!



## Grundlage für die Versetzung:

- 9 Kurse aus dem Pflichtbereich und
- 1 Kurs aus dem Wahlbereich

## Versetzt wird, wer...

... in allen Kurse mind. ausreichende Leistungen gezeigt hat

### **oder**

... in **nur** einem Kurs mangelhafte Leistungen (außer D, M, fortgeführter FS) erbracht hat **oder**

... eine mangelhafte Leistung in D oder M oder fortgeführter FS durch eine befriedigende Note in dieser Gruppe ausgleichen kann, bei sonst ausreichenden Leistungen.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit einer Nachprüfung, wenn damit die Versetzung erreicht werden kann.

# Förderung der persönlichen Orientierung



<i>Jahrgangsstufe EF (Kl. 10)</i>	<i>Jahrgangsstufe Q1 (Kl. 11)</i>	<i>Jahrgangsstufe Q2 (Kl. 12)</i>
Gegenseitiges <b>Kennenlernen und Ankommen</b> in der gymnasialen Oberstufe	<b>Studien- und Berufsberatung</b> in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit in Steinfurt / Rheine	<b>Mündliche Kommunikationsprüfungen</b> in den modernen Fremdsprachen
<b>Studien- und Berufsorientierung</b> KAoA – Modul „Standortbestimmung“ zur Reflexion des Betriebspraktikums in der Jgst. 9	<b>Fachhochschultage (FIT) in Steinfurt</b> <b>Hochschultag in Münster</b>	<b>fachgebundene und fachmethodische Vorbereitung auf die Abiturprüfung</b>
<b>Training „Softskills“ (Koop. VHS):</b> <i>Einüben und wiederholen und vertiefen fach- und aufgabenfeldtypischer Kenntnisse und Techniken</i>	Workshop zur Anfertigung der <b>Facharbeit</b> Mündliche <b>Kommunikationsprüfungen</b> in den modernen Fremdsprachen	<b>Studien- und Berufsorientierung</b> KAoA – Modul „ <b>Entscheidungskompetenzen stärken II</b> “
<b>Studien- und Berufsorientierung</b> KAoA – Modul „ <b>Entscheidungskompetenzen stärken I</b> “	Woche mit <b>Angeboten zur Studien- und Berufsorientierung</b> <b>Assessment Center</b> als Bewerbungs-training	<b>Studien- und Berufsorientierung</b> KAoA – Modul „ <b>EckO</b> “ (Prozessevaluation)
<b>Laufbahnberatung und Vorbereitung auf die Fächerwahl für die Qualifikationsphase</b>	Berufsorientierendes <b>Schülerbetriebspraktikum</b> am Ende von Q1	

- Eine Anwahl neuer Fächer ist nicht möglich, mit Ausnahme von Literatur in Q1 und den Zusatzkursen in GE und SW in der Q2.
- Noten werden durch die Tendenz erweitert, d. h. die Note ausreichend minus (4 Punkte) ist bereits eine Minderleistung!
- Die Wahl von Abiturfächern beschränkt sich nur auf die Fächer, die ab der Q1 durchgehend schriftlich belegt worden sind!
- Projektkurse können fachangebunden belegt werden!
- Es müssen zwei Leistungskurse (fünfstündig) belegt werden.

# Die Qualifikationsphase: Wahlbedingungen der Grund- u. Leistungskurse



Die Qualifikationsphase – Pflichtfächer (als Grundkurs oder Leistungskurs)				
Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1) oder Literatur oder instrumental- oder vokalpraktischer Kurs (in der Regel Q2)	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph)	X	X	X	X
Religion/ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
Weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	X	X	X	X
<b>Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots</b> (u.a möglich: 2 Halbjahreskurse im Vertiefungsunterricht und 1 Projektkurs)				

- Leistungskurse sind Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau, die fünfständig unterrichtet werden; sie sind die ersten zwei von vier Abiturfächern.
- Der 1. LK muss eines der folgenden Fächer sein: D, M, eine klassische Naturwissenschaft oder eine fortgeführte Fremdsprache (FS).
- Der 2. LK ist abhängig von der Erstwahl, da zwei von vier Abiturfächern M, D oder FS sein müssen.

## Folgende Fächerkombinationen sind ausgeschlossen:

- ⇒ Zwei Naturwissenschaften
- ⇒ Naturwissenschaften und Sport
- ⇒ Naturwissenschaften und Kunst oder Musik

## Folgende Fächerkombinationen bedingen Mathematik als Abiturfach:

- ⇒ Die Wahl von Kunst oder Musik
- ⇒ Die Wahl von Sport
- ⇒ Die Wahl von zwei Fremdsprachen
- ⇒ Die Wahl von zwei Gesellschaftswissenschaften



<b>Aufgabenfeld I Sprachlich-literarisch- künstlerisches Aufgabenfeld</b>	<b>Aufgabenfeld II Gesellschaftswissenschaftli- ches Aufgabenfeld</b>	<b>Aufgabenfeld III Mathematisch- Naturwissenschaftlich- technisches Aufgabenfeld</b>
Deutsch Englisch Niederländisch (Französisch) (Latein)  (Kunst) (Musik)	Erdkunde Geschichte Sozialwissenschaften Pädagogik / Erziehungs- wissenschaften	Mathematik  Biologie Chemie Physik  (Informatik)

- Leistungskurse werden bei ausreichender Anwahl eingerichtet.



## Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1 Nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21 zu § 4 APO-GOST) Mittlerer Schulabschluss nach Q 1	Alternative 2	Alternative 3
Q 2	Q 2	Q 2
Q 1	Q 1	Q 1
Auslandsjahr Ggf. Latinumsbestimmungen beachten.	EPH	Auslandsjahr
Auslandsjahr	Auslandsjahr	EPH
<b>Sekundarstufe I (Klasse 9)</b>		

- Während der beiden ersten Jahre der gym. Oberstufe kann eine Beurlaubung für höchstens ein Auslandsjahr erfolgen.
- Durchgehende Teilnahme am Unterricht im Ausland ist nachzuweisen.
- Bei entsprechend guten Leistungen am Ende der Sekundarstufe I kann die Rückkehr direkt in die Qualifikationsphase erfolgen. In diesem Fall wird das im Ausland verbrachte Jahr auf die Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe angerechnet, die Zuerkennung des Mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) erfolgt dann erst nach erfolgreichem Durchgang durch das erste Jahr der Qualifikationsphase.
- Sollte nur ein halbjährlicher Auslandsaufenthalt geplant sein, so sollte dieser in der EF 1.1 liegen, da für die Zuerkennung eines Abschlusses nach der EF alle Leistungsnachweise in EF 1.2 erbracht werden müssen.

- Der Projektkurs ist ein freiwilliger Kurs im Umfang eines zwei Halbjahre umfassenden zweistündigen Grundkurses.
- Der Projektkurs muss an bis zu zwei unterrichtenden Referenzfächer angebunden sein.
- Bei Anwahl eines Projektkurses entfällt das Schreiben einer Facharbeit.
- Am Endes des Projektkurses wird für beide Halbjahre eine Jahresnote erteilt.
- Die Benotung setzt sich zu gleichen Teilen aus der Halbjahresleistungen im Bereich „Sonstige Mitarbeit“ und einer weitgehend eigenständigen Dokumentation zusammen.
- Die Note kann in doppelter Gewichtung in die Gesamtqualifikation oder als bes. Lernleistung eingebracht werden.



- Im zweiten Halbjahr der Qualifikationsphase (Q1.2) wird die erste von zwei Klausuren durch die Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit ersetzt.
- Die Facharbeit hat das Ziel, beispielhaft wissenschaftliches Arbeiten zu erlernen.
- Der Umfang dieser Arbeit beträgt etwa zwölf DIN A4-Seiten.
- Beim Belegen eines Projektkurses entfällt das Anfertigen der Facharbeit.
- In der neu einsetzenden FS kann keine Facharbeit geschrieben werden.

- Es müssten i. d. R. 40 anrechenbare Kurse belegt worden sein (8 LKs, 32 GKs) (Kurse, die mit Null Punkten abgeschlossen werden, sind nicht anrechenbar.)
- Pflichtkurse dürfen nicht mit Null Punkten abgeschlossen werden.
- Es müssen min. 35 bis max. 40 Kurse in die Berechnung einbezogen werden.
- Werden 35-37 Kurse in die Abiturzulassung einbezogen:  
⇒ Es dürfen max. 7 Defizite eingebracht werden (darunter max. 3 LK-Defizite).
- Werden 38-40 Kurse in die Abiturzulassung einbezogen:  
⇒ Es dürfen max. 8 Defizite eingebracht werden (darunter max. 3 LK-Defizite).

# Die Qualifikationsphase: Abiturzulassung im Überblick



Die gymnasiale Oberstufe im Überblick													
	<b>Block II: Abiturprüfung</b> (mind. 100 P., höchstens 300 P.)				<b>Abiturprüfung:</b> 2 Fächer aus D, M, FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder				Schullaufbahnberatung und -planung von der EP bis zum Abitur				
	1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach									
	<b>Block I: Zulassung: 35 – 40 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.</b>											<b>Qualifikationsphase:</b>  Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (8 LK plus mind. 30 GK) • z.B. GK-Bereich: 7 + 7 + 8 + 8 • Vertiefungskurs nicht anrechenbar • Projektkurs anrechenbar (wie 2 GK)	
Q2	Belegung von 38 – 40 anrechenbaren Kursen Fortführung als GK oder LK verpflichtend: <ul style="list-style-type: none"> <li>durchgehend bis zum Abitur: D, M, eine FS, eine GW, eine NW, SP, zweite FS oder zweites nw-tc. Fach</li> <li>mind. bis Ende Q1: KU/MU (bzw. Ersatzkurse in Q2) RE (ersatzweise PL)</li> </ul>												
FHR schul. Teil													
Q1													
	<b>Versetzung, mittlerer Schulabschluss</b>											<b>Versetzungsgrundlage:</b> 10 Fächer	
EP	Zentrale Klausuren		f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/ FS	Wahl- fach	Wahlfach		
	D	M									VK	VK	
	D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/ FS	Wahl- fach	Wahlfach		
										VK	VK		
												Vertiefungskurs (VK) nicht versetzungsrelevant.	

# Die Qualifikationsphase: Einbringen von Kursen in die Ergebnisberechnung



Fach	Abi-fach	Q1		Q2		
		Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	
D	3.	8*	7*	7*	8*	4
E		5*	5*	6*	6*	4
Ku		(7)	10*	10*	9	4
Ew	LK	7*	7*	8*	7*	4
Sw		--	--	10*	10*	2
Ge		--	--	9*	8*	2
M	LK	9*	8*	6*	7*	4
Bi	4.	8*	7*	5*	8*	4
Ch		10*	11*	11*	10*	4
kRe		8*	8*	--	--	2
Sp		10	9	10	10	4
VfE		(x)	(x)	--	--	--
Pk		11	11	--	--	2
W..		35	35	34	34	40

- Prüfung, ob 40 Kurse anrechenbar sind (Vertiefungskurse und Kurse mit 0 Punkten sind nicht anrechenbar). (Hier: 40 Kurse)
- Festlegung der 35 Pflichtfächer (27 Gk\* plus 8 Lk\*): 4 X D; 4 X FS; 2 x Ku/ Mu/ li oder 2 vokal- oder instrumentalpraktische Kurse; 4 X eine Gesellschaftswissenschaft (hier: LK Ew; doppelte Wertung); 2 x Sw; 2 x Ge; 4 X Mathematik (hier: LK M; doppelte Wertung); 4 X eine Naturwissenschaft (Bi oder Ch oder Ph); 2 X Schwerpunktfach (aus Q2!); 2 x kRe/ ersatzweise PI
- Festlegung, ob die zulässige Anzahl an Defiziten überschritten wurde. Hier: Nein
- Berechnung des Punktedurchschnitts auf der Grundlage von Punkt 2 (LK zählen doppelt): LK: 59 Punkte x 2 = 118 Punkte + Gk: 227 Punkte = 345 Punkte
- Verbesserung des Durchschnitts: Prüfung, ob weitere Wahlkurse über dem errechneten Durchschnitt liegen. (Hier: JA! ☑ Ku (Q2.2) und Sp (Q1.2 und Q2))
- Berechnung des Endergebnis aus Block I: Addierung der Kurse aus 5 zum Ergebnis aus 4: 38 + 345 = 383 Punkte
- Anwenden der Formel  $(P : S) \times 40 = E$   
hier  $(382 : 47) \times 40 = 326$



- Eine besondere Lernleistung (bes. LL) kann aus einem umfassenden Beitrag aus einem von den Ländern geförderten Wettbewerb oder aus einem Ergebnis eines fachlichen oder fächerübergreifenden Projektes erwachsen.
- Eine bes. LL kann aus dem Ergebnis eines Projektkurses erwachsen.
- Die Einbringung einer bes. Lernleistung führt zu einer vierfachen Wertung der vier Abiturfächer und der bes. Lernleistung.
- Die Absicht, eine besondere Lernleistung zu erbringen, muss spätestens zu Beginn des zweiten Jahres der Qualifikationsphase bei der Schule angezeigt werden. Die Schulleitung entscheidet in Abstimmung mit der Lehrkraft, die als Korrektor vorgesehen ist, ob die vorgesehene Arbeit als besondere Lernleistung zugelassen werden kann.

- Im Abitur (Block II) werden vier Fächer abgeprüft, darunter
  - beide LKs + ein GK durch Ablegen einer schriftlichen Prüfung
  - ein weiterer GK durch eine mündliche Prüfung
- Alle Aufgabenfelder müssen unter den Abiturfächern vertreten sein!
- Unter den Abiturfächern müssen zwei der Fächer D, M oder FS sein!
- Das Unterrichtsfach Religion kann ein Fach im II. Aufgabenfeld ersetzen!
- Das Unterrichtsfach Sport kann als 4. Prüfungsfach im Abitur gewählt werden (sofern es in der gesamten Qualifikationsphase durchgehend schriftlich belegt wurde!).

- Arbeitszeiten im schriftlichen Abitur: LK 4,25 Zeitstunden; GK: 3 Zeitstunden
- Nach den schriftlichen Arbeiten folgen die mündliche Prüfungen.
- Ab dem Abitur 2021 gelten folgende Regelungen:
  - Moderne Fremdsprachen: 270 Min. im LK, zzgl. 30 Min. Auswahlzeit  
240 Min. im GK, zzgl. 30 Min. Auswahlzeit
  - Math.-natw.-techn. Fächer: 270 Min. im LK,  
225 Min. im GK
  - Alle weiteren Fächer: 270 Min. im LK, zzgl. 30 Min. Auswahlzeit  
210 Min. im GK, zzgl. 30 Min. Auswahlzeit

- **Nachprüfungen** finden statt, wenn:
  - Eine Prüfungsnote um 4 oder mehr Notenpunkte vom Durchschnitt der Noten aus Block I abweicht.
  - Die Summe aller Punkte im Block II unter 100 Punkten liegt.
  - Bei 5-facher Gewichtung (darunter 1 LK) keine 25 Punkte erreicht werden. (Beim Einbringen einer bes. Lernleistung und 4-facher Gewichtung sind 20 Punkte zu erreichen).
  - Durch eine gute mdl. Prüfung das Bestehen des Abiturs möglich ist.
  - Die Durchschnittsnote auf dem Abiturzeugnis verbessert werden kann (freiwillige Prüfung). **Wichtig:** das Ergebnis der Prüfung geht in jedem Fall in die Abiturnote ein!

- **Block I** (gesamte Qualifikationsphase)
  - ⇒ mind. 200 bis max. 600 Punkte können im Block I erreicht werden
  - ⇒ LKs werden doppelt, GKs werden einfach gewertet
- Die Berechnung der Punktzahl erfolgt nach folgender Formel

$$E I = P : S \times 40$$

(E I = Ergebnis Block I; P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren; S = Zahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch hier doppelt!))

- Leistungen aus der Abiturprüfung (Block II) werden folgend berechnet:
  - ⇒ mind. 100 bis max. 300 Punkte können in Block II erreicht werden.
  - ⇒ Das Ergebnis der Prüfungen (schriftliche wie mündliche Abiturprüfung werden fünffach gewichtet).
  - ⇒ In mind. zwei Fächern (darunter mind. 1 LK) müssen bei 5-facher Wertung mind. 25 Punkte erreicht werden.
  - ⇒ Es darf kein Kurs mit Null Punkten abgeschlossen werden.
  - ⇒ Bei der Einbringung einer besonderen Lernleistung müssen bei 4-facher Wertung mind. 20 Punkte erreicht werden. Als fünftes Prüfungsfach wird die Note der besonderen Lernleistung hinzugerechnet.

**Aus Block I: 200 bis 600 Punkte**

**Aus Block II : 100 bis 300 Punkte**

**Gesamtpunktzahl: 300 bis 900 Punkte**

**Note: 4,0 bis 1,0**

- **Jgst. EF:** Skifahrt nach Jochgrimm (Südtirol)
  - Dauer: 8 – 10 Tage/ Kosten: ca. 400€
  - Die Skiausrüstung kann aus dem Schulfundus entliehen werden.
- **Jgst. Q2:** Studienfahrten
  - Dauer: 5 – 7 Tage/ Kosten: ca. 400€
  - Fahrt in der LK-Schiene
  - Ziel: je nach LK können die Ziele variieren.
- **Fächerspezifische Exkursionen**
  - Dauer: 1 – 3 Tage
  - Ziele: z. B.: Heiliges Meer (Bio-LK), Theaterbesuch (D-LK/Spracher-LK); Hamburg / Berlin (Ek-LK/Ge...)



- **möglich**, solange die Bereitschaft besteht, den schulischen Belangen uneingeschränkten Vorrang einzuräumen
- **nicht möglich**, wenn erwartet wird, dass sich Kurszuweisungen, Stunden- und Klausurpläne den Vorgaben des Sportvereins unterordnen.

Trotz des anerkennungswürdigen Engagements im Leistungssport müssen *alle* Vorgaben der Laufbahn- und Prüfungsordnung (Kursbelegung und Stundenvolumen) für die Zulassung zur Abiturprüfung in vollem Umfang erfüllt werden.

Andernfalls sollte der Übergang auf ein Sportinternat erwogen werden.

# Grundsätzliche Infos: Anmeldungen, Kontakte, Termine



Termine	Thema
Sa. 15.01.2022 von 10 bis 13 Uhr Steinfurt Sa. 22.01.2022 von 10 bis 13 Uhr Horstmar	Tag der offenen Tür
Di. 16.11.2021 19:00 Uhr (Teil I: allgemeine Informationen) KW 9 2022 19:00 Uhr (Teil II: allgemeine Informationen unter Zuhilfenahme von LUPPO)	Informationsabend für die Eltern der Schüler Jgst. 9 – Übergang in die Oberstufe
14.-18.02.2022 jeweils von 8 – 12 Uhr und von 14 -16 Uhr (Anmeldungen für die gymnasiale Oberstufe sind jedoch nicht an diese Woche gebunden.)	Anmeldungen in Steinfurt (Bitte Halbjahreszeugnis 10.2, Geburtsurkunde und Nachweis über Masernschutzimpfung mitbringen!)

Ansprechpartner	Erreichbarkeit
Herr Hornemann (Schulleiter)	02552 – 925 610 (Sekretariat)
Herr Bökenfeld (Oberstufenkoordinator)	02552 – 925 610 (Sekretariat) oder per Mail an <a href="mailto:oberstufe@arnoldinum.de">oberstufe@arnoldinum.de</a> oder via IServ

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Schule ohne Rassismus**

**Schule mit Courage**

